

Neuer Kriegsband der Meulenhoff-Ausgaben

Ⓜ

Sehr geehrter Herr Kollege!

Nachdem der erste Band meines Helmholt'schen Kriegsbuches soeben in zweiter Auflage (10.—20. Tausend) erschien, erlaube ich mir Ihnen die neue Folge, welche Anfang Juli erscheinen wird, in gleicher Ausstattung anzuzeigen.

Der Weltkrieg in Dokumenten und Bildern

nebst einem Kriegstagebuch von Dr. H. S. Helmolt.



Eine sehr seltene photographische Aufnahme.

Nachdem ein Zeppelin in der Nacht vom 20. bis zum 21. März 1915 um Paris geflogen war und mehrere Bomben hatte fallen lassen, wurde er erfolglos von verschiedenen französischen Aeroplanen verfolgt und beschossen.

Diese Photographie wurde in der Luft von einem anderen Aeroplan gemacht in dem Augenblick, als der Zeppelin schnell aufstieg und die Vorderseite der Camera zuwandte; daher diese in der Verkürzung gesehene Aufnahme.

320 Seiten

Mit über 200 Abbildungen

Zweite Folge

320 Seiten

Mit über 200 Abbildungen

und vielen historischen Facsimiles, photographischen Wiedergaben wichtiger Dokumente, Kundgebungen, Proklamationen aus Deutschland und Feindesland. Gebunden in imitiertem Pergament mit auffallendem Schußumschlag

M. 1.90.

In Prachtband mit Goldschnitt ist der Preis M. 2.70. Luxus-Ausgabe in Ganzleder mit Gold M. 4.—

Königreich Preußen.

Verordnung,

betreffend Erweiterung der Urkunde über die Erneuerung des Eisernen Kreuzes vom 5. August 1914.

Wir **Wilhelm**, von Gottes Gnaden König von Preußen etc.,

verordnen in Erweiterung der Urkunde über die Erneuerung des Eisernen Kreuzes vom 5. August 1914, was folgt:

- 1) Das Eiserne Kreuz soll in geeigneten Fällen auch an Angehörige der verbündeten Mächte verliehen werden.
- 2) Ziffer 2 der Urkunde vom 5. August 1914 erhält folgende Fassung:

„Die zweite Klasse wird an einem schwarzen Bande mit weißer Einfassung im Knopfloch getragen, sofern es für Verdienst auf dem Kriegsschauplatz verliehen wird. Für daheim erworbenes Verdienst wird es am weißen Bande mit schwarzer Einfassung verliehen, soweit nicht auf Grund besonderer militärischer Verdienste die Verleihung am schwarzen Bande mit weißer Einfassung erfolgt. Die erste Klasse wird auf der linken Brust, das Großkreuz um den Hals getragen.“

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem königlichen Insignel.

Gegeben Großes Hauptquartier, den 16. März 1915.

Wilhelm R.

von Belhmann Hollweg, Delbrück, von Tirpitz, Beseler, von Breitenbach, Sydow, von Trott zu Solz, Freiherr von Schorlemer, Lenge, von Loebell, von Jagow, Wild von Hohenborn, Helfferich.

Erweiterung der Urkunde über die Erneuerung des Eisernen Kreuzes.

Offizielle Anzeige der Verordnung in dem Deutschen Reichsanzeiger.

Photographische Wiedergabe.